Quelle: Schweriner Volkszeitung, Gadebusch-Rehnaer Zeitung, 20.02.2018

Königin des königlichen Spiels

Lena Dorendorf von der Schachjugend der TSG Gadebusch wurde überraschend Landesmeisterin

Gadebusch Zwei der besten Schachspielerinnen des Landes kommen aus Gadebusch. Lena Dorendorf gewann in Malchow überraschend einen Landesmeistertitel, ihre Vereinskameradin von der Schachjugend der TSG Gadebusch, Marie Albrecht, sicherte sich dahinter den zweiten Platz. Die Gadebuscher Schachspieler gingen in der U16, U18 und U25 an den Start.

Lena Dorendorf (r.) spielte sehr konzentriert und wurde am Ende Landesmeisterin. FOTO: UTA DORENDORF

In der Altersklasse U25 spielten Lena Dorendorf, Marie Albrecht und Sarah Zoe Groß. Insgesamt traten hier 24 Teilnehmer an. Lena Dorendorf spielte alle sieben Runden an den ersten vier Brettern, sehr ausdauernd und ruhig. Sie beeindruckte ihre Gegner mit einer hohen Konzentration und erspielte dadurch 4,0 Punkte in der Endwertung. Das bedeutete am Ende den überraschenden Landesmeistertiel für die Gadebuscherin. Marie Albrecht erreichte in der Endwertung der weiblichen Teilnehmerinnen Platz zwei. Auch sie erreichte eine hohe Punktzahl und spielte sehr ausgiebige und lange Partien.

Sarah Zoe Groß nahm 2,0 Punkte mit nach Gadebusch. Leider fiel sie wegen Krankheit in der letzten Runde aus, spielte aber trotzdem ein sehr gutes Turnier.

Enrico Lenk spielte in seiner Altersklasse U16. Er hatte in den meisten Runden stärkere Gegner am Brett sitzen. Am Ende erreichte er 2,5 Punkte und erreichte eine Platzierung im Mittelfeld.

Für die U18 qualifizierte sich Lars Karrasch. In vielen Runden spielte er an den ersten Brettern. Lars erreichte in seiner Altersklasse den 7. Platz mit 3,5 Punkten. Somit war es auch für ihn ein gelungenes Turnier.

Neben dem Sportlichen wurden darüber hinaus natürlich auch für die jährliche Freizeitbeschäftigung außerhalb des Turnieres von der Schachjugend des Landes besondere Höhepunkte für die Teilnehmer organisiert. Es fanden ein Mau-Mau Turnier, Videoabende und viele lustige Spiele statt. Für die Kinder und Erwachsenen ging es in die Turnhalle zum Fußballspielen und in die Eishalle.

Uta Dorendorf